

KILIMANJARO 5895m und Mt. Meru 4565m



Rund 350 km südlich des Äquators befindet sich das Kilimandscharo-Massiv im Nordosten von Tansania. Der höchste Gipfel des Massivs und damit höchster Punkt Afrikas ist mit 5895 Metern der Kibo. Das Kilimandscharo-Massiv ist vulkanischen Ursprungs. Das Massiv besteht im Wesentlichen aus drei erloschenen Vulkanen, deren höchster der bereits erwähnte Kibo („der Helle“) ist. Der auf 5895 m liegende Gipfel des Kibo wird Uhuru Peak genannt. Das Gipfelplateau beinhaltet den 1,9 Kilometer mal 2,4 Kilometer großen Kibo-Krater. Die Erstbesteiger waren der Leipziger Geograph und Forscher Hans Meyer, der österreichische Alpinist Ludwig Purtscheller und als Bergführer Yohani Kinyala Lauwo, am 6. Oktober 1889. Weiters beeindruckt die Besteigung durch das Durchwandern der verschiedenen Klimazonen. Zum Akklimatisieren besteigen wir zuerst den Mount Meru 4565m, von hier bietet sich ein grandioser Blick zum Kilimanjaro. Den Abschluss unserer Reise bildet noch eine Safari in den Ngorongoro Krater. Das absolute Highlight zum Abschluss bildet ein Besuch bei den stolzen MASSAI Kriegern, die uns einen Einblick in ihr Leben gestatten. Nach den Erfolgreichen Besteigungen 2018 und 2019, hoffen wir auch heuer wieder auf solche perfekten Bedingungen und Ruhe an den beiden Bergen.

TERMIN: 21.10.2022 bis 05.11.2022

TREFFPUNKT: Flughafen München Franz Josef Strauß, oder nach Absprache

PREIS: 4780 € ab 4 Teilnehmer

BERGFÜHRER: Wolfi Schupfer +43 6646405534 wolfi@tauern-mountainguide.com

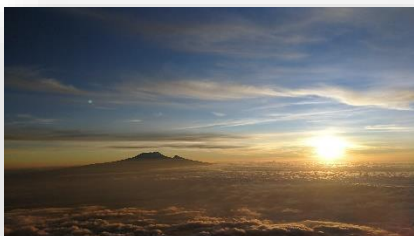
ANFORDERUNG:

- gute Kondition Tagesetappen bis 12-14 Std
- Trittsicherheit
- Umgang mit Steigeisen möglicherweise erforderlich
- Schwindelfreiheit



PROGRAMM:

- 21.Okt. Abflug von München nach Tansania.
- 22.Okt. Ankunft in Tansania. Der Fahrer unserer Organisation vor Ort holt uns am Flughafen ab und bringt uns in das Massai Resort in Arusha, wo wir noch ein Abendessen bekommen. Am Vormittag treffen wir unseren GMExpedition Mountain Guide, der uns über die kommenden Tage informieren und unsere Ausrüstung checken wird. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Relaxen am Pool ist z.B. eine Alternative. A Ü F
- 23.Okt. Auf geht's zum Mt. Meru 4565m. Wir fahren von Arusha zum Momela Gate. Nach der Registrierung am Gate beginnt unsere Wanderung, auf der wir entlang des Weges Wildtiere wie Elefanten, Zebras, Giraffen, Affen und Antilopen sehen können, weshalb wir von bewaffneten Rangern begleitet werden. Abendessen u. Übernachtung im Miriakamba Camp
Aufstieg: von 1387m auf 2500m (1130 hm). Distanz: 10 km Gehzeit: 4-6h Habitat: Bergwald
- 24.Okt. Die Wanderung von der Miriakamba Hut zum Sattel unterhalb des Little Meru ist eine kurze aber steile Tagesetappe. Der Weg führt uns langsam entlang eines Bergkammes mit spektakulärem Ausblick auf den Meru Krater und den beeindruckenden Aschekegel. Nach einem warmen Mittagessen auf der Hütte am Sattel können wir noch den kurzen Aufstieg zum Gipfel des Little Meru (3820m) in Angriff nehmen, um kurz vor Sonnenuntergang traumhafte Ausblicke zu genießen. Abendessen und Übernachtung auf der Saddle Hut
Aufstieg: von 2514 auf 3570m (ca. 1000 hm). Distanz: 8 km. Gehzeit: 3-5h. Habitat: Wald und Sumpfland
- 25.Okt. Wir starten sehr früh um ca. 1:30 morgens steil aufsteigend zum Rhino Point (3800m) und weiter zum Cobra Point (4350m). Den Gipfel auf 4566m wollen wir rechtzeitig zum Sonnenaufgang erreichen, um die Möglichkeit wahr zu nehmen, den Gipfel des Kilimanjaro über den Wolken zu sehen. Der letzte Teil des Aufstiegs führt uns entlang eines schmalen Grates, auf dessen einer Seite die Felsen, auf dessen anderer die Hänge des Kraters liegen. Wir steigen ab bis zur Miriakamba Hut 2500m. Lunchen und relaxen nach der Tour ist angesagt.
Aufstieg: von 3570m auf 4565m (ca. 1000hm). Abstieg: auf 2514m (ca. 2000hm)
Distanz: 5km aufwärts, 13km abwärts. Gehzeit: 12-14h. Habitat: Alpine Wüste, Bergwald
- 26.Okt. Nach dem Frühstück wandern wir zum Momella Gate wo wir wieder unzählige Tiere beobachten können. Dort wartet der Transfer auf uns, der uns zurück in das Hotel nach Arusha bringt. A Ü F
- 27.Okt. Ein verdienter Ruhetag! A Ü F
- 28.Okt. Wir beginnen mit der Besteigung des Kilimanjaro 5895m
Nach dem Frühstück fahren wir ca. 3h durch offenes Farmland und mit Blicken über die Ebenen zum Londorosi Gate, wo wir uns registrieren müssen. Dort werden wir auch unser Mittagessen einnehmen, bevor wir die heutige Wanderung starten. Heute steht uns ein einfacher Weg entlang eines kleinen Pfades durch einen wunderschönen Wald bevor, in dem es eine Vielzahl von Wildtieren gibt. Wahrscheinlich werden wir Affen zu Gesicht bekommen und vielleicht auch einen Elefanten. Bald erreichen wir dann Heideland. Der Pfad steigt gleichmäßig mit herrlichen Ausblicken bis auf den Rand des Shira Plateaus an.
Bei Ankunft im Camp warten unsere Zelte bereits einzugsbereit auf uns und das Abendessen wird schon vorbereitet. Es gibt für jeden warmes Wasser, um sich waschen zu können.
Abendessen und Übernachtung im Shira One Camp (3505m).
Gehzeit: 7-8h je nach Wetter und Kondition der Trekker – unsere Crew wird uns immer dazu aufrufen, langsam zu gehen. Pole, Pole ist die Devise, da wir uns so am besten akklimatisieren.
- 29.Okt. Zur Akklimatisierung starten wir nach dem Frühstück in einen leichten Tag.
Unser nächstes Ziel ist das Camp auf der Shira Hütte (3901m), dass wir direkt erreichen können oder optional über den Gipfel der Shira Cathedral (3840m). Vom Camp auf dem Shira Plateau eröffnen sich schöne Ausblicke – auch zum Mount Meru, der über den Wolken zu schweben scheint.
Abendessen und Übernachtung auf der Shira Hütte (3901m)
Gehzeit: 5-6h + dem optionalen Weg von 3-4h



- 30.Okt. Am heutigen Tag steigen wir am Vormittag gemächlich hoch auf die Lava- Rücken, die neben den Gletschern der Western Breach liegen. Nach dem Mittagessen am Lava Tower (4640m) steigen wir ab zu unserem Camp am Fuß des Barranco Valley (4000m). So erreichen wir eine optimale Akklimatisation ganz nach der Regel „walk high, sleep low“. Abendessen und Übernachtung im Barranco Camp (4000m). Gehzeit: 6-7h
- 31.Nov. Ein steil ansteigendes Stück entlang der Barranco Wall führt uns heute auf den Pfad auf der Süd-Ost-Seite des Kibo entlang der südlichen Eis-Felder. Wir werden den einzigartigen Wechsel der Vegetation erleben, wenn wir von der Heidelandschaft in die Bergwüste wandern. Die Barranco Wall erfordert ein wenig „Kraxeln“, also auch mal die Notwendigkeit, die Hände zu Hilfe zu nehmen, und obwohl es kein technisches Kletterkönnen abverlangt, sehen viele Kilimanjaro-Aspiranten diesen Teil als einen der Herausforderndsten. Vom höchsten Punkt der Wall ist es nur noch eine kurze Strecke zu unserem heutigen Camp Karanga. Abendessen und Übernachtung im Karanga Camp (3995m, letzte Stelle mit Wasser bis zum Gipfel) Gehzeit 4-5h
- 01.Nov. Nach dem Frühstück folgen wir einem einfachen Pfad auf kompaktem Erdreich und können während wir an Höhe gewinnen Weitblicke genießen. Mittagessen werden wir bei der Barafu Hut. Anschließend gibt´s ein ausführliches Briefing, was wir alles für den Gipfel brauchen (Was sollten wir anziehen, Was mitnehmen und Wie packen wir den Rucksack) sowie Gesundheits- und Sicherheitsinformationen. Wir werden früh zu Abend essen, da wir versuchen wollen, ein wenig zu schlafen, bevor es in der Nacht los geht. Abendessen und Übernachtung in Barafu (4645m). Gehzeit 3-5h
- 02.Nov. Zwischen Mitternacht und 1:00 werden wir das Camp verlassen, um abhängig von der Kondition der Teilnehmer den Kraterrand zu Sonnenaufgang erreicht zu haben. Zuerst steil bergauf über loses Vulkangeröll und anschließend angenehm steigenden Serpentinaen folgend erreichen wir in langsamem aber gleichmäßigem Tempo Stella Point (5730m) in 5-6h. Dort werden wir eine kurze Rast einlegen, um den Sonnenaufgang über Mawenzi zu erleben. Die, die sich noch stark und ausdauernd genug fühlen, können in ca. 2h noch weiter entlang des Kraterrandes zum Uhuru Peak (5895m) wandern. Nahe an den Gletschern und Eisfällen, die noch einen Großteil der Gipfelzone bedecken. Nachdem wir uns ausgiebig Zeit für Gipfelbilder genommen haben, steigen wir zurück nach Barafu, um dort Mittag zu essen und uns ein wenig auszuruhen, bevor wir weiter Absteigen, um unser letztes Camp in Mweka zu beziehen. Abendessen und Übernachtung in Mweka Camp (3120m) Gehzeit: 11-15h (reine Gehzeit! Ein sehr langer Tag!)
- 03.Nov. Entlang eines gut ausgebauten Weges steigen wir beständig durch Regenwald bergab. Unsere Route führt uns hinunter zum Mweka Gate (1650m), wo wir unser Mittagessen einnehmen werden und uns unsere Crew zu unseren Besteigungszertifikaten beglückwünschen wird, die an diesem Gate ausgestellt werden. Danach werden wir zurück ins Massai Resort gefahren, wo uns schon eine wohlverdiente Dusche erwartet. Abendessen und Übernachtung inkludiert. Gehzeit: 2-3h; Fahrzeit 2 ½ h
- 04.Nov. Nach einem frühen Frühstück werden wir um 6.00 früh zu unserem Safari-Abenteuer abgeholt. Auf dem Weg über Asphaltstraßen zum 190 km entfernten Ngorongoro Conservation Entry Gate besorgt unser Fahrer noch unser Lunchpaket. Vom Gate aus fahren wir an den Kraterrand und haben einen unglaublichen Ausblick in den Krater hinein, in dem wir einen Tag lang Wildtierbeobachtung vom Auto aus erleben dürfen. Ngorongoro ist eine der größten intakten Calderen der Welt und eine der beeindruckendsten Gegenden Afrikas. Alle der „Big Five“ (Nashorn, Löwe, Leopard, Büffel, Elefant) leben dort, aber auch eine unglaubliche Vielfalt anderer Tiere: Zebras, Nilpferde, Hyänen, Gnus, und viele mehr. Auch viele Vogelarten wie Flamingos am Soda See, Gänse, Störche, Geier,... Unser Lunchpaket werden wir an einer Picknick-Stelle einnehmen, die an einem Wasserloch liegt und an der sich viele Tiere zum Trinken einfinden, die wir während des Essens von einer sicheren Stelle aus beobachten können. Ein allerletztes Highlight wartet noch auf uns. Der Besuch bei einem stolzen Massai Volk, die uns tiefe Einblicke in ihre Kultur und Lebensformen geben werden. Nach einem erfüllten Tag kommen wir am Abend wieder in unserer Unterkunft an A Ü F
- 05.Nov. Früh am Morgen Rückflug, oder alternativ, Weiterreise nach Sansibar

LEISTUNGEN:

- Flüge von München nach Tansania und retour
- österreichischer Bergführer
- Gruppen- und Toilettenzelt
- 2 Personenzelte zum Übernachten
- Gepäcktransport auf dem Trekking durch Träger,
- Führer, Träger, Koch
- Alle notwendigen Nationalparkgebühren und Besteigungspermits
- Safari im Ngorongoro-Schutzgebiet
- Besuch der MASSAI Krieger
- Transfers
- Verpflegung während der Tour und im Hotel
- Leihhausrüstung
- Erste Hilfe, Medikamente für die Gipfelbesteigungen

NICHT IN DEN LEISTUNGEN INBEGRIFFEN:

- Trinkgelder für Guides und Träger (ca. 320 € für Mt. Meru und Kilimanjaro)
- persönliche Ausgaben
- Visum für Tansania ca. 50 €. Ihr erhaltet das Visum am Kilimanjaro Airport

NÜTZLICHE INFORMATIONEN:

- Malstifte sowie Blöcke für Schulkinder sind ein beliebtes Mitbringsel
- Für die Crew vielleicht alte Handys und Powerbanks
- Wir haben für den Mt. Meru ca. 15 und für den Kilimanjaro ca. 35 Crewmitglieder
Damit ihr ungefähr wisst wofür das Trinkgeld. Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt.
Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander im Laufe einer Reise.
- Gelbfieberimpfung ist Pflicht für die Einreise über Kenia. In Tansania besteht keine Impfpflicht.

HÖHENAKKLIMATISIERUNG:

- Die Höhe von fast 6000m ist nicht zu Unterschätzen und birgt die größte Gefahr am Kilimanjaro.
- Das heißt für uns: Langsames Tempo bei den Tagesetappen, viel Trinken, viel Ruhe in den Lagern, die Einnahme von Medikamenten prophylaktisch wird nicht empfohlen.
Wir Überprüfen täglich die Sauerstoffsättigung und Puls mittels Pulsoxymeter.



AUSRÜSTUNGLISTE:

Technische Ausrüstung

- Tagesrucksack ca. 45 l
- Expeditionstasche kein Trolli für die Touren „**ACHTUNG**“ max. 15kg bei den Touren was die Träger tragen
- Tasche mit Schloss (bleibt im Hotel)
- Rucksackhülle
- Biwaksack 2 Pers. ein Biwaksack
- Stirnlampe
- Teleskopstöcke
- fester Bergschuh

Bekleidung

- leichte Berghose, Hochtourenhose, Überhose, kurze Hose
- Gore Jacke (Wind und Wasser abweisend)
- Daunenjacke
- Fleece oder Windstopper Jacke
- Funktionsunterwäsche, Socken, T-Shirt für freie Tage
- Wechselwäsche, kurze Hose
- Mütze, Stirnband, Sturmhaube
- Handschuhe, Überhandschuhe, Seidenhandschuhe
- Trekkingschuhe für Flug usw.
- Gamaschen

Sinnvoll und Wichtig

- kleine Erste Hilfe Apotheke
- Waschutensilien, Handtuch, Nagelschere, Feuchttücher, Taschentücher,
- Gletscherbrille, Skibrille
- Daunenschlafsack (Beachtet, dass wir das letzte Camp auf 4600m haben. min Komfortbereich -5°)
- Sonnencreme (LSF 30oder mehr) Lippenschutz
- Mückenschutz
- Toilettenpapier
- Thermosflasche – Trinkflasche 1 Liter
- Energieriegel
- GPS
- Messer, Feuerzeug, Nähzeug
- Mp3 Player, E-Books, Tagebuch, Fotoapparat
- Ausweise, Dokumente, Flugtickets, Kopien, Passbilder
- Geldgürtel, Hüfttasche
- Schnaps ☺

